

Schulpersonal an öffentlichen Schulen des Basellbiets 2015

Vom Kindergarten bis zur höheren Berufsbildung arbeiteten 2015 4541 Lehrerinnen und Lehrer an kantonalen und kommunalen Schulen im Basellbiet. Teilzeitarbeit ist an den öffentlichen Schulen relativ weit verbreitet: Von den 4541 Personen arbeiten 1426, also knapp ein Drittel, Vollzeit (90% oder mehr). Ein gutes Viertel arbeitet in einem Pensum, das kleiner ist als 50%. So ergeben sich insgesamt 3013 Vollzeitäquivalente. Abbildung 1 zeigt die Verteilung der Lehrpersonen auf die Schulstufen, sowohl nach Personen wie auch nach Vollzeitäquivalenten. Mehr als die Hälfte der Lehrpersonen sind auf der Primarstufe tätig, die mit Kindergarten und Primarschule acht Jahre dauert.

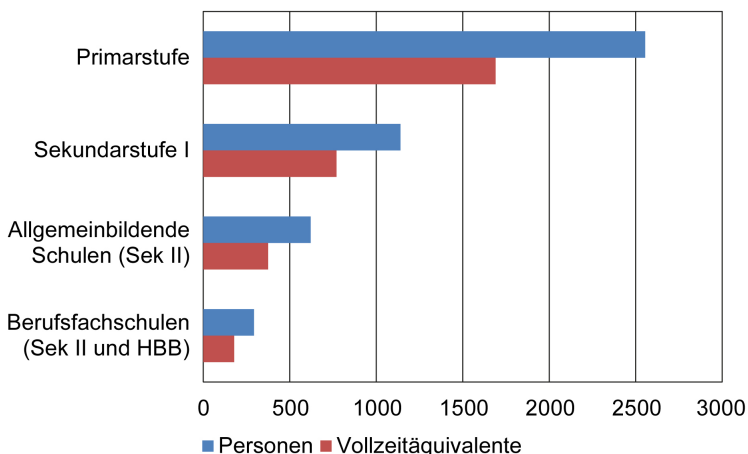
Zahlenfenster
 Lehrpersonen
 Schulleitungspersonal

Weiterführende Links
 Methode (BFS)

Kontakt
 Tobias Wiederkehr
 Bildung
 +41 (0)61 552 90 31
 vorname.name@bl.ch

Statistisches Amt des
 Kantons Basel-Landschaft
 Rufsteinweg 4
 CH-4410 Liestal
www.statistik.bl.ch

Abb. 1: Lehrpersonen der kantonalen und kommunalen Schulen BL 2015

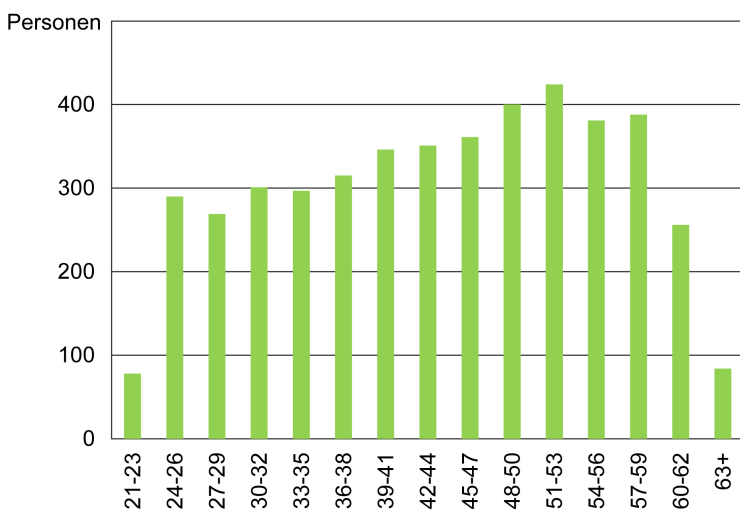


Quelle: Statistik des Schulpersonals, Statistisches Amt Basel-Landschaft

Mehr ältere als jüngere Lehrpersonen

In Abbildung 2 zeigt sich, dass die Lehrpersonen der höheren Altersklassen an den öffentlichen Basellbieter Schulen stärker vertreten sind als die der tieferen. Ab 60 Jahren fallen die Anteile rasch ab. Bei den jungen Lehrpersonen zeigen sich stufenspezifische Unterschiede: Der Anteil der Lehrpersonen, die jünger sind als 30 Jahre, ist auf der Primarstufe mit 20% deutlich höher als auf den anderen Schulstufen (4-8%). Ein Grund dafür dürfte die unterschiedliche Ausbildungsdauer sein. 37% der Lehrpersonen sind 50 Jahre oder älter, auf der Sekundarstufe II sind es gar 44%. 340 Lehrpersonen sind 60 Jahre oder älter, werden also in den nächsten Jahren pensioniert.

Abb. 2: Lehrpersonen der kantonalen und kommunalen Schulen BL nach Alter 2015

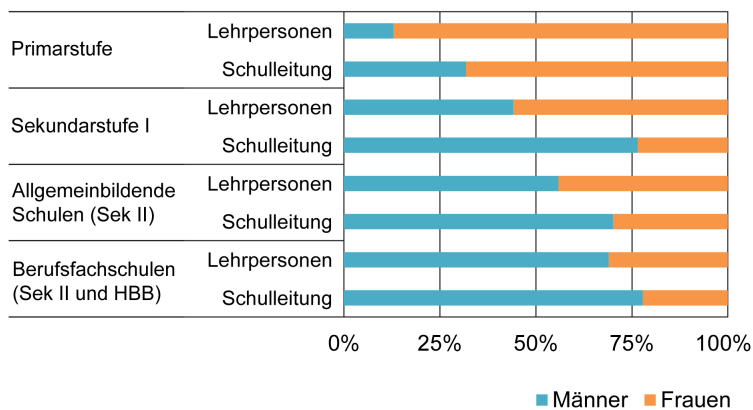


Quelle: Statistik des Schulpersonals, Statistisches Amt Basel-Landschaft

Geschlechterunterschiede zwischen den Stufen

Über alle Schulstufen hinweg betrachtet sind 70% der Lehrpersonen weiblich. Zwischen den Schulstufen gibt es beträchtliche Unterschiede hinsichtlich der Geschlechterverteilung der Lehrpersonen – je höher die Schulstufe, desto höher der Männeranteil. Während Lehrerinnen auf der Primarstufe einen Anteil von 87% ausmachen, sind es bei den Berufsfachschulen (inkl. höhere Berufsbildung) nur 31%. Auf allen Schulstufen haben die Männer bei den Schulleitungen einen höheren Anteil als in der Lehrerschaft.

Abb. 3: Lehrpersonen und Schulleitungspersonal der kantonalen und kommunalen Schulen BL nach Geschlecht 2015



Quelle: Statistik des Schulpersonals, Statistisches Amt Basel-Landschaft

31.03.2016

Methodische Anmerkungen

Die Statistik des Schulpersonals gibt Auskunft über die Tätigkeit und die soziodemografische Zusammensetzung des Schulpersonals an öffentlichen Schulen des Kantons und der Gemeinden. Erfasst werden die Lehrpersonen inklusive sonderpädagogischem Personal und das Schulleitungspersonal. Lehrpersonen können auf mehreren Stufen und in mehreren Schulen tätig sein. Eine Person wird pro Stufe, auf der sie tätig ist, gezählt – Personen können also in verschiedenen Kategorien/Stufen vorkommen, dort aber jeweils höchstens ein Mal. Allgemeinbildende Schulen umfassen die gymnasialen Abteilungen sowie die Fachmittel- und Fachmaturitätsschulen an den Gymnasien. Bei den Berufsfachschulen ist auch die höhere Berufsbildung an diesen Schulen enthalten. Zu beachten ist auch, dass bei den Berufsfachschulen die privaten Berufsfachschulen (aprentas, kvBL) nicht enthalten sind.